

4448/J XXIII. GP

Eingelangt am 29.05.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Haubner
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend mangelhafte Antworten zur Einsatzbereitschaft der Eurofighter

Die Anfrage 3679/J an den Bundesminister für Landesverteidigung betreffend Gefährdung der österreichischen Luftraumüberwachung wurde durch Bundesminister Darabos in wesentlichen Bereichen nur unzulänglich beantwortet. So wurde auf die Frage, ob es genügend Umlauf- und Wartungsteile für die Eurofighter Tranche 1 gibt und wann diese bestellt wurden, betont, dass diese ausreichen und bereits mit dem Vertrag V 1 bestellt wurden. Dies kann aber so nicht den Tatsachen entsprechen, da mit dem ursprünglichen Vertrag Eurofighter der Tranche 2 angeschafft wurden und somit auch - so wie Bundesminister Darabos in seiner Anfragebeantwortung zugestehen musste - an Österreich bereits Umlauf- und Wartungsteile der Tranche 2 geliefert wurden. Weitere Fragen nach der Entsprechung der Umlauf- und Wartungsteile der für Deutschland gebauten Eurofighter für die österreichischen Eurofighter der Tranche 1 wurden nicht beantwortet.

Medienberichten war jüngst zu entnehmen, dass nunmehr die gesamten Flugstunden der Eurofighter auf 1.500 Flugstunden pro Jahr reduziert werden sollen. Dies obwohl das operativ-taktische Konzept von mindestens 1.800 Flugstunden ausgeht und für eine lückenlose Überwachung des Luftraumes 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr wohl noch mehr Flugstunden geleistet werden müssten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

Anfrage:

I. Fehlende Umlauf- und Wartungsteile für Eurofighter der Tranche 1

1. Entspricht es den Tatsachen, dass in den ursprünglichen Kaufverträgen für die Beschaffung der Eurofighter Vorsorge für Umlauf- und Wartungsteile getroffen wurde?
Wenn ja, für wie viele Flugzeuge?
2. Für welche Tranche bzw. Block-Konfiguration der Eurofighter wurden diese Umlauf- und Wartungsteile beschafft?
Für wie viele Flugzeuge pro Tranche 1 und Tranche 2?

3. Wann wurden Umlauf- und Wartungsteile der Tranche 2 geliefert und wann wurden diese Umlauf- und Wartungsteile für die Tranche 2 wiederum retourniert?
4. Entspricht es den Tatsachen, dass diese Umlauf- und Wartungsteile zum größten Teil nicht für die Eurofighter Tranche 1 Verwendung finden können?
5. Entspricht es den Tatsachen, dass Sie bei Abschluss des Vergleichs (Reduktion auf 15 Eurofighter und Zurückgehen von Tranche 2 auf Tranche 1) nichts über Umlauf- und Wartungsteile für Eurofighter der Tranche 1 vereinbart haben?
6. Stellt sich dieser Umstand, dass in dem Vergleich nichts über anzuschaffende Umlauf- und Wartungsteile für die Tranche 1 enthalten ist, jetzt rückblickend als Mangel des Vergleichs dar?
7. Haben Sie mittlerweile eine Anschaffung von Umlauf- und Wartungsteilen für Tranche 1-Eurofighter veranlasst?
8. Wann ist dies erfolgt?

II. Fehlende Ersatzteile für Eurofighter Tranche 1

9. Entspricht es den Tatsachen, dass in den ursprünglichen Kaufverträgen für die Beschaffung der Eurofighter Vorsorge für Ersatzteile getroffen wurde? Wenn ja, für wie viele Flugzeuge?
10. Für welche Tranche bzw. Block-Konfiguration der Eurofighter wurden diese Ersatzteile beschafft?
Für wie viele Flugzeuge pro Tranche 1 und Tranche 2?
11. Wann wurden Ersatzteile der Tranche 2 geliefert und wann wurden diese Ersatzteile für die Tranche 2 wiederum retourniert?
12. Entspricht es den Tatsachen, dass diese Ersatzteile zum größten Teil nicht für die Eurofighter Tranche 1 Verwendung finden können?
13. Entspricht es den Tatsachen, dass Sie bei Abschluss des Vergleichs (Reduktion auf 15 Eurofighter und Zurückgehen von Tranche 2 auf Tranche 1) nichts über Ersatzteile für Eurofighter der Tranche 1 vereinbart haben?
14. Stellt sich dieser Umstand, dass in dem Vergleich nichts über anzuschaffende Ersatzteile für die Tranche 1 enthalten ist, jetzt rückblickend als Mangel des Vergleichs dar?
15. Haben Sie mittlerweile eine Anschaffung von Ersatzteilen für Tranche 1-Eurofighter veranlasst?
16. Wann ist dies erfolgt?

III. Andere Konfiguration der für Deutschland vorgesehenen, für Österreich umgelenkten Eurofighter der Tranche 1

17. Entsprechen die Umlauf- und Wartungsteile der für Deutschland gebauten Eurofighter Tranche 1 zu 100 % den für die österreichischen Eurofighter notwendigen Wartungsteilen?
Wenn nein, wo gibt es hier Unterschiede?
18. Entsprechen die Ersatzteile der für Deutschland gebauten Eurofighter Tranche 1 zu 100 % den für die österreichischen Eurofighter notwendigen Wartungsteilen?
Wenn nein, wo gibt es hier Unterschiede?
19. Entsprechen die für die deutsche Luftwaffe gebauten, allerdings nunmehr für Österreich bestimmten Eurofighter der Tranche 1 zu 100 % der österreichischen Konfiguration?
Wenn nein, wo gibt es hier Unterschiede?
20. Entsprechen die für Deutschland gebauten, aber dann von Österreich übernommenen Eurofighter der Tranche 1 in ihrem Handling zu 100 % den an Österreich ausgelieferten, ursprünglich auch für Österreich bestimmten Eurofightern der Tranche 1?
Wenn nein, wo gibt es hier Unterschiede?
21. Merkt ein Pilot einen Unterschied, wenn er einen ursprünglich für Österreich oder einen ursprünglich für Deutschland bestimmten Eurofighter fliegt?
Wenn ja, worin bestehen diese Unterschiede?
22. Wie können Sie angesichts dieser Unterschiede noch immer von der angeblich nunmehr hergestellten Baugleichheit sprechen?
23. Sie haben in der Anfragebeantwortung 3690/AB ausgeführt, dass die gebrauchten Eurofighter von der Eurofighter GmbH in einen „fast neuwertigen“ Zustand versetzt werden. Wie viele Flugstunden war jedes dieser Triebwerke schon in Betrieb? Wie viele Flugstunden war jedes der von Ihnen angeschafften zwei Ersatztriebwerke in Betrieb?

IV. Fehlen des Infrarot-Suchsystems

24. Wie können Sie das Abbestellen des Infrarot-Suchsystems rechtfertigen, wenn gleichzeitig Experten bestätigen, dass das Radar alleine für eine effektive Luftraumüberwachung nicht ausreichend ist?
25. Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um diesen Mangel des nunmehr fehlenden Infrarot-Suchsystems zu ersetzen?
26. Mit welchen Fachleuten Ihres Ressorts haben Sie sich bei der Ausarbeitung und beim Abschluss des Vergleichs und der Detailvereinbarung beraten (bitte um Auflistung)?

27. Warum wurden dabei die Bedenken der Experten nicht ernst genommen?
28. Wie kann ohne Infrarot-Suchsystem die Sichtidentifizierung von unkooperativen Flugzeugen nunmehr durchgeführt werden?
29. Welche Möglichkeiten haben die Eurofighter-Piloten, um mit den an Österreich ausgelieferten Eurofightern auch bei Nacht und schlechter Witterung eine Erfassung und Identifizierung von unbekanntem Luftfahrzeugen durchzuführen?
30. Entspricht es den Tatsachen, dass sich das ÖBH derzeit Zusatztanks für die Eurofighter ausgeliehen hat?
31. Über wie viele Zusatztanks für die Eurofighter verfügt derzeit das ÖBH?
32. Für welche Zwecke benötigt das ÖBH diese Zusatztanks?

V. Verringerung der Flugstunden

33. Entsprechen die Medienberichte den Tatsachen, dass nunmehr die Flugstunden der Eurofighter auf 1.500 Flugstunden im Jahr reduziert wurden?
34. Wenn ja, wie wollen Sie eine Luftraumüberwachung rund um die Uhr an allen Tagen mit nur 1.500 Flugstunden sicherstellen?
35. Auf welchem taktisch-operativen Konzept beruhen die nunmehr festgelegten 1.500 Flugstunden?
36. Wie lautet dieses Konzept?
37. Wie viele Flugzeuge oder Hubschrauber für den langsameren bis mittleren Geschwindigkeitsbereich sind laut operativ taktischem Konzept für die Auftragsbefüllung im Bereich der LRÜ in einem Aufklärungs-, Führungs- und Wirkungsverbund Luft (IADS) neben 15 Eurofightern erforderlich?

VI. Offene Fragen zur Detailvereinbarung

38. Wie viele Detailvereinbarungen gibt es?
39. Sind alle rechtlichen, kaufmännischen Rechte, die im Zuge der Detailvereinbarungen verhandelt wurden, schriftlich festgehalten?
40. Was daran ist offen?
41. Wie ist die Detailvereinbarung hinsichtlich der Lieferung von „fast neuwertigen“ Eurofightern technisch spezifiziert?
42. Wie ist die Detailvereinbarung hinsichtlich der Forderung „logistisch baugleich“ technisch spezifiziert?